

## Newsletter Fachtagung eco-bau 2013

### Fachtagung eco-bau

#### Fachtagung „Fokus Gesundheit und Gebäude“

Eco-bau führt am 22. März 2013 im Verkehrshaus Luzern eine Fachtagung zum Thema „Fokus Gesundheit und Gebäude“ durch.

Bauten mit einem gesunden Innenraumklima stellen für die Bauherren und Nutzenden einen Mehrwert dar. Bei der Planung sind folgende Fragestellungen zentral, welche im Rahmen der Fachtagung besprochen werden:

- Ist Radon in unseren Gebäuden ein Thema?
- Zu viel oder zu wenig Tageslicht, wo liegt das gute Mass?
- Welche Farben und Materialien können wir bedenkenlos in Innenräumen einsetzen?
- Wie kann Elektrosmog planerisch vermieden werden?
- Welche Schadstoffe sind relevant bei Sanierungen?
- Und welche Rolle spielt der Aussenraum?



*Besichtigung des MINERGIE-ECO Schulhauses Büttene, Luzern  
Rohrer Sigrist Architekten Luzern*

*Foto Stadt Luzern*

Die Fachtagung gibt einen vertieften Einblick in die Themen des gesunden Bauens, geht auf planerische Anforderungen und konstruktive Lösungen ein. Anhand von konkreten Bauprojekten zeigen Architekten auf, wo die Herausforderungen in Bezug auf das gesunde Bauen liegen.

Über 100 Personen haben sich bereits angemeldet. Es gibt verschiedene Gründe, warum Sie diese Fachtagung interessieren könnte. Hier eine Auswahl an Highlights

Im Anschluss findet die Vereinsversammlung statt.

Programm und Anmeldung unter [www.eco-bau.ch](http://www.eco-bau.ch) > Agenda

### Informationsmarktplatz – Umweltetikette Farbe

Individuelle Fragen können nicht alle im Plenum erläutert werden. Deshalb stehen Ihnen über Mittag verschiedene Fachexperten Red und Antwort. Nutzen Sie die Gelegenheit! Besonders freuen wir uns, Vertreter der Stiftung Farbe begrüßen zu dürfen. Die neue Schweizer Umwelt-Etikette bewertet die gesamte Produktpalette der Innenwandfarben und erleichtert damit die Auswahl für möglichst umweltverträgliche und gebrauchstaugliche Produkte.

Ziele der Umweltetikette:

- Einheitliches, breit akzeptiertes Umweltzeichen
- Anlehnung an bekannte Kennzeichnungen
- Nachvollziehbares Einstufungssystem in 7 Kategorien
- Eindeutig definierte Kriterien zur Einstufung
- Unterstützung durch Verbände, Behörden und Politik
- Gefahrenpotentiale aufzeigen
- Überwachung durch unabhängige Stiftung



Auch weitere Fachexperten sind vor Ort und stehen Ihnen für persönliche Fragen zur Verfügung:

- SAS Service Allergie Suisse SA,
- Hochschule Luzern - Technik & Architektur: Themen Licht und Verdichtung
- Bundesamt für Gesundheit Fachstelle Wohngifte,
- zhaw Wädenswil Freiraummanagement

#### Geschäftsstelle eco-bau

Röntgenstrasse 44, 8005 Zürich

Tel. 044 241 27 22

Email: [info@eco-bau.ch](mailto:info@eco-bau.ch)

[www.eco-bau.ch](http://www.eco-bau.ch)

## Gesunde Architektur – für die Nutzenden ein Mehrwert

Architektur hat viel mit gesundheitlicher Qualität zu tun. Immer höher werden die Ansprüche an das Wohlbefinden. Immer stärker wollen die Nutzenden ihre individuellen Bedürfnisse leben können. Zwei Architekten geben Auskunft darüber, welche Erfolgsfaktoren es zu berücksichtigen gilt. **Matthias Roth, Stücheli Architekten AG**, zeigt auf, was es aus konstruktiver Sicht zu beachten gilt, damit das Gebäude von den Nutzern gut angenommen wird. Ein gelungenes Gebäude ist das Resultat eines intensiven Prozesses.

Dies zeigt sich auch im Schulhaus Büttenen, das uns **Patrick Rohrer, Rohrer Sigrist Architekten GmbH** vorstellen wird. Beiden legen den Fokus auf die Kriterien, welche von eco-bau entwickelt wurden und die sich im Standard MINERGIE als Zusatz ECO immer mehr durchsetzt.

## Gesundes Gebäudekonzept – Radon, Licht und Elektrosmog

Gelangt **Radongas** in ein Gebäude, kann es sich dort anreichern und die Gesundheit der Bewohner gefährden. Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) nennt Radon als die zweithäufigste Ursache für Lungenkrebs. Mit welchen einfachen Massnahmen, der erhöhte Radongehalte reduziert werden kann, und wie sich der Radongehalt vor und nach energetischen Sanierungen ändern kann, erfahren Sie von **Dr. Claudio Valsangiacomo**, vom Radon Kompetenzzentrum.

**Licht** als integraler Bestandteil des Gebäudes ist die Herausforderung Energieeffizienz, Nutzung und Architektur in Einklang zu bringen. Tageslicht spielt dabei eine wichtige Rolle. Doch wieviel Tageslicht ist sinnvoll, wo führt es zu unangenehmen Blendeffekten und wann ist der Energieverlust im Vergleich zum Tageslichtgewinn zu gross?

**Elektrosmog**: Man kann ihn nicht sehen, nicht hören und nicht riechen - aber trotzdem ist er allgegenwärtig. Was bedeuten Begriffe wie EMF oder GSM? Welche unterschiedlichen Quellen von elektromagnetischen Feldern gibt es im Alltag? Ob und wie wirken solche Felder auf unsere Gesundheit ein? **Dr. Georg Klaus** gibt Antworten und zeigt auf, wie diese planerisch vermieden werden können.

## Lust auf Grün – Der positive Beitrag des Aussenraums zum Wohlbefinden

Die Bedeutung des Freiraums nimmt immer mehr zu. Initiativen wie Urban Farming zeigen das gesellschaftliche Bedürfnis, dem Freiraum wieder mehr Aufmerksamkeit zu geben. Die Qualität des Aussenraums hängt von verschiedenen Faktoren ab. Was jedoch klar ist: Forschungsergebnisse unterschiedlicher Wissenschaftsdisziplinen bestätigen den positiven Zusammenhang zwischen Grünräumen und der Förderung der menschlichen Gesundheit. Doch wie sind diese Erkenntnisse in die Planungspraxis zu übertragen? Wo können Gemeinden und Städte ansetzen? Wie können Ansprüche von Biodiversität und Nutzenden in einer interdisziplinären Planung zusammengebracht werden?

Forschung und Praxis kommen in diesem Workshops zusammen: R. Hagenbuch, zhaw und G. Brossard, Stadt Wädenswil zeigen ein gemeinsames Projekt, das zu erstaunlichen Einsichten führte.

## Ankündigung MINERGIE expo

**Gratis an die 2. Minergie Expo vom 7. – 10.3.2013, Messe Luzern**

250 Aussteller zeigen in der Messe Luzern das Neuste in der energetischen Modernisierung von Gebäuden. Nebst der 3. MINERGIE Fachtagung zum Thema «Die Gebäudemodernisierung als Erfolgsfaktor der Energiewende» mit namhaften Referenten, dem Minergie-Kompetenz-



zentrum, zahlreiche Begleitveranstaltungen, die dem Fachpublikum als Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer dienen, wirken weitere Verbände mit Sonderbereichen und Anlässen mit. Oekowatt-Energieberater bieten erstmals geführte, 90-minütige Messe-Innovationstouren für Fachleute zu den Themen Architektur, Baumaterialien und Haustechnik an. Mehr: [www.minergie-expo.ch](http://www.minergie-expo.ch)

Nutzen Sie das **Gratis-Online-Ticket** auf Einladung von eco-bau und drucken Sie Ihr Gratisticket bequem zu Hause aus. **Gutschein-Code auf [www.minergie-expo.ch](http://www.minergie-expo.ch) eingeben: 0100 3082 9209 3238**

27. Februar 2013 | Barbara Sintzel, Geschäftsstelle eco-bau

**Geschäftsstelle eco-bau**  
Röntgenstrasse 44, 8005 Zürich  
Tel. 044 241 27 22  
Email: [info@eco-bau.ch](mailto:info@eco-bau.ch)  
[www.eco-bau.ch](http://www.eco-bau.ch)